

## Das Zeitalter der Aufklärung im 18. Jahrhundert

### AUFKLÄRUNG

Zeitalter der Aufklärung (englisch »age of enlightenment«, französisch »siècle des lumières«) -

Bestimmte im 18. Jahrhundert das geistige Leben in ganz Europa und Nordamerika.

Entscheidend bestimmt von den Gedanken der Aufklärung: Die Unabhängigkeitserklärung der USA und die Französische Revolution.

STICHWÖRTER, ZUSAMMENHÄNGE



Kant, 1724-1804

#### • GESELLSCHAFT:

Europa im 17. Jh.: **Absolutismus** - uneingeschränkte Herrschaft des Königs oder Fürsten. Sogar der Adel hatte politisch nichts mehr zu sagen (hatte sonst aber wichtige Vorrechte=Privilegien, z.B. Erträge aus Grundstücken).

Das **Bürgertum** war nun ein wichtiger Teil der Gesellschaft geworden: Handel, Wirtschaft.

Vor allem aus dem gebildeten Bürgertum wuchs die **Kritik** an der ständischen Ordnung und die **Idee einer menschlichen, vernunftgeprägten Welt**.

Wie reagierten die Mächtigen darauf?

Der deutsche und der österreichische Kaiser (Friedrich der Große und Joseph II.) bemühten sich um Reformen (aufgeklärter Absolutismus). In Frankreich dagegen unterdrückte das Régime alle Ansätze zu Veränderungen - hier brachte die Aufklärung ihre radikalsten Vertreter hervor (Enzyklopädisten: Sammlung und Aufbereitung aller Wissensgebiete im Sinne der Aufklärung).

#### • DENKEN:

An den Humanismus anknüpfend - darüber hinausgehend:

**Kritik** am Wahrheitsanspruch der Kirche und am absoluten Herrschaftsanspruch der Monarchie

Dagegen steht die **freie Vernunft** des Menschen (die in jedem Menschen angelegt ist!). Der Mensch tut das Wahre, Gute durch Einsicht, auch ohne Furcht vor Hölle und Strafe (**Idealismus**) (siehe auch "Erziehung"). Vernunft wird dabei nicht als Gegensatz zu Gefühl verstanden!

**Ideen** der Freiheit (statt Absolutismus), Gleichheit (statt Ständeordnung), Toleranz (statt Dogmatismus), Erfahrung und wissenschaftliche Erkenntnis (statt Vorurteil und Aberglauben). Mündigkeit.

**Naturwissenschaften:** Erfahrungswissenschaft (**Empirismus**) (Newton).

Kant (deutscher Philosoph): Aufklärung heisst, die Befreiung des Menschen mit Hilfe der Vernunft »aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit«.

**Erziehung** war für die Aufklärung von besonderem Interesse (Rousseau, Pestalozzi).

Erziehung muss auf der Natur des Menschen aufbauen: Vernunft und

**Menschenrechte** (Rechte des Einzelnen)

Ausdehnung der Erziehungsbestrebungen auf alle Volksschichten, auch auf die Frauen, Weiterbildung der Erwachsenen.

Menschenrechte gegenüber dem Machtanspruch des Staates.

**Literatur:** Stellt die aufklärerische Haltung anschaulich und anregend dar. (Neues Menschenideal)

Hauptvertreter u.a. Lessing (*Nathan der Weise* 1779)